



ZEICHENERKLÄRUNG

- — — — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- — — — — — Grundstücksgrenze vorhanden
- — — — — / — — — — — Baugrenze / Baugrenze wegfallend
- ▨ Gebäude vorhanden (mit Firstrichtung)
- ▨ Gebäude geplant (mit Firstrichtung)
- ↔ Überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- ▤ Böschung
- Ga Garage
- WR Reines Wohngebiet
- Offene Bauweise
- △ E Nur Einzelhäuser zulässig
- II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
- +U Untergeschoß als anrechenbares Vollgeschoß zulässig
- GRZ Grundflächenzahl { als Höchstgrenze unter Beachtung der überbaubaren Grundstücksfläche
- GFZ Geschoßflächenzahl

**A. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**

Es gelten die Textlichen und Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes LEUTERSHAUSEN "HÄUSELBERG" Änderungsplan II vom 31. Okt. 1966.

Aufgrund der §§ 1, 2, 2 a, 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. IS. 2256), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauutzungsverordnung des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S 1757) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976, S.1) in Verbindung mit §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl. 1972, S 352). zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.2.1980 (Ges.VI. 1980, S. 116).

Aufgestellt am 8. Juni 1982 durch Beschluß des Gemeinderates.
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a Abs. 1 BBauG erfolgte ~~am~~ in der Zeit vom 5. Juli - 6. August 1982.
Öffentliche Auslegung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 11. Okt. 1982 bis einschließlich 12. Nov. 1982.
Als Satzung beschlossen am 16. November 1982 durch Beschluß des Gemeinderates.

 *W. May*
Bürgermeister
Genehmigungsvermerk

Genehmigt:
gem. §: MBauG 1 M 2 B 0
Heidelberg, den 27. Jan. 1983
Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt
- Kreisbauplan -
W. May

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 12 BBauG am 11. Februar 1983 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

 *W. May*
Bürgermeister

GEMEINDE HIRSCHBERG
ORTSTEIL LEUTERSHAUSEN
BEBAUUNGSPLAN „HÄUSELBERG“ - TEILÄNDERUNGSPLAN IV
M. 1:500

BEARBEITET DURCH PLANUNGSBÜRO SCHARA, MANNHEIM
28. JUNI 1982